Mitteilungsblatt der Sektion Amberg

des Deutschen Alpenvereins

Zukunft schützen

DAV

Deutscher Alpenverein e.V.

49. Jahrgang Nr. 1 April 2007

Inhalt

Vorwort 4
Termine 2007 6
Unsere Schweppermannsburg 7
Seniorengruppe 9
Frauengruppe 11
Klettern 12
Klettern rund um Amberg {neue Serie} 14
Tourenprogramm 16
Unsere Fachübungungsleiter 18

- Karfreitagswanderung 19
- MTB Fahrtechnik Einsteiger 19
- MTB Einradln 20
- MTB Fahrtechnik Fortgeschrittene 20
- Kletterfahrt Elbsandsteingebirge 21
- MTB Regental 21
- Klettern am Hengstpass 22
- Burgfest 23
- Mainzer Höhenweg 24
- Rund um die Tribulaune 25
- Hochtour Stubaier Alpen 26
- Basiskurs Hochtouren 27

Jugend der Sektion Amberg 28

- MTB Oberes Isartal 30
- Wandern im Toten Gebirge 30
- Sektionsfahrt zu Amberger Hütte 31
- Hochtour zum Adamello 32
- MTB-Hersbruck 33
- Sektionsfahrt zur Griesner Alm 34
- MTB Bayerwald 35
- Wandern im Salzkammergut 36
- MTB Panoramaweg 37
- Wanderung im Bayerwald 37
- Klettern im Trentino 38

Jahresbeitrag 39
Neuaufnahmen 43
Tourenberichte 46
Redaktionsmitteilungen 52
Informationsquellen, Adressen und Rufnummern 54

Herausgeber
Sektion Amberg
des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender
Dr. Rolf Pfeiffer
Tel. 09621/31882
Lipowskystr. 1
92224 Amberg

Redaktion
Wolfgang Birke
Von-der-Sitt-Str. 26
92224 Amberg

Titelbild

Schneeschuhtour light 26-28. Jan. 2007
Abstieg von der Erfurter Hütte nach Maurach über die gesperrte Pulverschneeskipiste

Geschäftsstelle
Dekan-Hirtreiter-Str. 5
92224 Amberg
Telefon 09621 970033
Fax 09621 785208
mail: info@dav-amberg.de
Öffnungszeit:
Dienstag, 18.00-20.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
Konto 240130120, BLZ 75250000

Amberger Hütte
Hüttenwirt: Herbert Schöpf
Gries 31
A-6444 Längenfeld / Österreich
Tel. 0043 5253 5605

Druck

Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

Wir danken dem Druckhaus Frischmann für die kostenlose Erstellung unseres Mitteilungsblattes!

Vorwort

Liebe Sektionsmitglieder,

wieder erscheint ein neues Mitteilungsblatt und es gibt keinen echten Fortschritt von der Schweppermannsburg zu berichten. Zwar hat die Gemeinde Kastl in der Zwischenzeit ihre Position in einem Gemeinderatsbeschluss formuliert, allerdings wurden dabei nahezu alle Vorbesprechungen, die wir in mehr als 2 Jahren geführt hatten, kurzfristig über Bord geworfen. Nach diesem mehr als zweifelhaften Beschluss zum Erwerb der Schweppermannsburg mit Mitteln aus dem Rücklagenfonds der Schweppermannsspiele hätten wir uns in den noch zu gründenden Förderverein einbringen sollen.

Diese Entscheidungsgrundlage war für den Vorstand keine Basis für eine vernünftige und den Zielen des Vereins zuträgliche Zusammenarbeit. Es bot sich auch keine erkennbare Möglichkeit die Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung zu verwirklichen. Wir haben uns daher entschlossen, uns an diesen Modellen nicht zu beteiligen.

In der Zwischenzeit hat dann offenbar auch der Freistaat Bayern, vertreten durch die Immobilien Finanz Bayern GmbH, das mehr als 2jährige Gezerre nicht mehr nachvollziehen können und die Schweppermannsburg nunmehr doch, wie eigentlich schon lange geplant, zum öffentlichen Verkauf ausgeschrieben. Dieses Verfahren bietet nun ganz neue Chancen, aber natürlich auch das Risiko, dass die Burg an einen privaten Investor übergeht, der weder dem Alpenverein noch der Kastler Öffentlichkeit irgend eine Zugangsmöglichkeit bietet. Der Vorstand hat daher nach einer Lösung gesucht, die Chancen dieser Ausschreibung in optimaler Wiese zu nutzen und dabei eine sehr Erfolg versprechende Lösung gefunden.

Bis heute ist noch keine Entscheidung gefallen. Es scheint allerdings erneut zu politischen Aktivitäten hinter den Kulissen zu kommen. So wird nun versucht, nachträglich an den Spielregeln der öffentlichen Ausschreibung Veränderungen zu erreichen, nachdem sie offenbar nicht zu einem Erfolg für die Gemeinde Kastl geführt hat. Es bleibt uns die Hoffnung, dass letztlich alles fair und korrekt ablaufen wird und sich am Ende die beste Lösung, auch im Interesse unserer Sektion, durchsetzen wird. Wir werden jedenfalls das weitere Verfahren aufmerksam und kritisch beobachten und alles in unseren Möglichkeiten liegende unternehmen, um die Schweppermannsburg für den Alpenverein zu erhalten.

Neben der Schweppermannsburg haben natürlich auch zahlreiche weitere Aktivitäten den leider sehr schneearmen Winter bestimmt. Nach wie vor sehr viel Zuspruch findet unsere Kletterwand. Und auch in der Verwaltungsarbeit gab und gibt es viel zu tun, um unseren beinahe 2000 Mitgliedern den notwendigen und erwarteten Service zu bieten.

Wir sind dabei mehr denn je auf die Mithilfe aktiver Mitglieder angewiesen, um diesen Aufgaben auch in Zukunft gerecht werden zu können. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Für den vor uns liegenden Bergsommer 2007 wünsche ich allen Mitgliedern gelungene und erfolgreiche Unternehmungen, auch und besonders im Rahmen der Sektion, und eine gesunde Rückkehr.

Berg Heil,

Dr. Pfeiffer

Termine 2007

April

Di., 03.	Dienstagstreff
Fr., 06.	Karfreitagswanderung zum Habsberg
So., 15	MTB Fahrtechnik für Einsteiger
Sa., 21.	Frühjahrsputz auf unserer Burg
Sa., 21.	MTB Einradl´n

Mai

So., 06	MTB Fahrtechnik für Fortgeschrittene
Di., 08.	Dienstagstreff
Sa., 12.	Landkreislauf
Do.-So., 17.-20.	Klettern im Elbsandsteingebirge

Juni

So., 20.	MTB Regental
Di., 05.	Dienstagstreff
So., 17.	Burgfest
Fr.-So., 15.-17.	Kletterwochenende Mehrseilrouten am Hengpass
Fr.-Mi., 29.-04.	Hochtour Mainzer Höhenweg

Juli

Di., 03.	Dienstagstreff
Fr.-Di., 06.-10	Höhenweg rund um die Tribulaune
Mo.-Sa., 09.-14	Hochtour Stubaier Alpen
Fr.-Di., 13.-17	Basiskurs Ötztaler Alpen
Do.-So., 19.-22.	MTB Oberes Isartal
So.-Do., 22.-26.	Wanderung im Toten Gebirge
Fr.-So., 27.-29.	Sektionsfahrt zur Amberger Hütte

August

Mi.-So., 01.-05.	Hochtour Adamello
So., 05.	MTB Hersbruck
Di., 07.	Dienstagstreff
Fr.-So., 31.-02.	Sektionsfahrt zur Griesner Alm

September

Di., 04.	Dienstagstreff
Sa.-So., 22.-23.	MTB Bayerwald

Oktober

Di., 02.	Dienstagstreff
Fr.-So., 05.-07.	Wandern im Salzkammergut
So., 14.	MTB SAD-Panoramaweg
So.-Mi., 28.-31.	Kletterwochenende Mehrseilrouten im Trentino

Liebe aktive „Burggeister“

Der „Winter“ ist Vergangenheit, darum nutzen wir die Gelegenheit, machen unsere Burg wieder fit, hoffentlich machen viele mit.

Um unsere Burg aus dem Winterschlaf zu
wecken, brauchen wir fleißige Helfer !
Alle, die bisher schon tätig waren. aber auch neue Helfer, sind dabei herzlich willkommen.

Termin: **Samstag, den 21.April 2006**
Zeit 9.30 Uhr bis ca.14.00 Uhr (gerne aber auch nach eigener zeitlicher Möglichkeit)
Am besten verabreden wir uns zu Fahrgemeinschaften.

Euer Burgwart Johannes Behrend -
(Tel. 09621 / 64759).

Anmeldung zum Burgdienst

Liebe Sektions-Mitglieder !

Damit wir so schnell wie möglich einen Überblick bekommen, wie die Burg-Belegung an den Wochenenden in diesem Jahr aussieht, bitten wir um baldmöglichste Anmeldung !
Geschäftsstelle:
Tel.: 09621 – 97 00 33
(jew. Dienstag v. 18.00 b. 20.00 Uhr)

Burgfest 2007

So.,17. Juni 2007

Liebe Sektions-Mitglieder, liebe Freunde und Gönner des Alpenvereins,

auch in diesem Jahr laden wir sie wieder herzlich zu unserem traditionellen Burgfest

am Sonntag, 17. Juni 2007, auf der Schweppermannsburg in Pfaffenhofen, ein.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einer Feldmesse vor den Burgtoren. Auch unsere Freunde des Bergwacht-Chores und des Amberger Zitherclubs 1893 sind wieder mit dabei.
Anschließend sorgen unsere Helfer wie jedes Jahr für das leibliche Wohl unserer Gäste.
Unsere Damen bitten wir wieder um eine **Kuchenspende** (bitte keine Sahne oder Creme-Kuchen).
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Auch heuer verkehrt kostenfrei ein Omnibus zu folgenden Zeiten:

- Abfahrt um 09.00 Uhr und 13.30 Uhr ab Busbahnhof Amberg
  Zusteigemöglichkeiten an der Haltestelle Kurfüstenbad und bei VW-Zinkl
- Rückfahrt ist jeweils um 14.00 Uhr und 18.00 Uhr

Auf ein schönes gemeinsames Fest freut sich

der Vorstand der Sektion Amberg!

Dienstagstreff

Jeden **ersten Dienstag** im Monat um

20:00 Uhr im Gasthof „Zur alten Kaserne“ (im Haus unserer Geschäftstelle).

Als gemütlicher Treff und für Tourenbesprechungen, Tourennachlese (Dias, Fotos, ...) für alle interessierten Mitglieder und solche, die es werden wollen.

Seniorengruppe

Im zurückliegenden Wanderjahr 2006 war das Angebot an geführten Ganztageswanderungen recht abwechslungsreich. Die Beteiligung an den 23 Tageswanderungen im Jahr 2006 war erfreulicherweise sehr lebhaft. Im Laufe des Jahres sind auch wieder einige neue Gesichter zu uns gestoßen. Unser Wandergebiet erstreckt sich von der Fränkischen Alb bis in den Oberpfälzer Wald. Die Touren werden jeweils so festgelegt, dass wir zur Mittagszeit in einer Gaststätte einkehren können und nicht auf Rucksackverpflegung angewiesen sind. Die Anfahrt zum Ausgangspunkt unserer Rundwanderungen erfolgt in Fahrgemeinschaften. Höhepunkt des Wanderjahres war wieder der einwöchige Aufenthalt in den Bergen. Dieser führte uns nach Finkenberg im Zillertal. Wir hatten dort in einem **** Hotel für die 26 Teilnehmer Zimmer mit Halbpension reserviert. Die An- und Rückreise erfolgte mit Privat-PKW. 10 Mitglieder benutzten die Bahn. Das Preis- Leistungsverhältnis in dem familiär geführten Haus war hervorragend.

Die Ziele für unsere Touren hatten wir nicht im Voraus festgelegt. Jeweils am Vorabend des nächsten Tages entscheiden wir uns für ein bestimmtes Programm.

Am ersten Tag hatten wir uns den Rastkogel zum Ziel gesetzt. Wir fuhren mit den Finkenberger Almbahnen zum Penkenjoch auf 2095 m Höhe. Von dort ging es über die Wanglspitz (2420 m) und das Hoabergjoch bzw. Lämmerbichl und die Grindlscharte zum Rastkogel (2762 m). Den Gipfel des Rastkogel haben 14 Teilnehmer unserer Gruppe bestiegen.

Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Bus nach Hintertux und mit der Seilbahn zur Sommerbergalm. Am Tuxer-Jochhaus in 2310 m Höhe trennte sich die Gruppe. Während die Schnellen sich für die lange Tour durch das Weitental und über die Gschützspitze nach Juns entschieden, bevorzugten die anderen den Weg über Weisse Wand, die Frauenwand und über das Kaserer Schartl zurück zur Sommerbergalm. Immer den Tuxer Gletscher im Blickfeld.

Die Plauener Hütte war unser nächstes Ziel, das von der ganzen Gruppe angesteuert wurde. Die über 500 Höhenmeter vom Zillergründl Speicher zur Hütte wurden im steilen Anstieg selbst von den ältesten Gruppenmitgliedern gemeistert. Einige Teilnehmer noch über 300 Höhenmeter zum Rainbachköpfl dazu.

Für den folgenden Tag suchte sich die Gruppe unterschiedliche Ziele aus. Die einen hatten sich die Eggalm, die Grüblspitz und die Torseen vorgenommen. Der Abstieg erfolgte nach Lanersbach. Die anderen zog es zum Spannagelhaus und zur beeindruckenden Spannagelhöhle. Der Abstieg über den Wasserfallweg nach Hintertux mit 1000 Höhenmetern ging uns stark in die Knochen.

Ausgangspunkt unseres nächsten Unternehmens war der Schlegeisspeicher. Auf dem Geraer-Hütten-Weg durch den Zamsergrund zum Pfitscherjoch sind wir auf der zünftigen Lavitzalm hängen geblieben. Die jungen Hüttenmoila aus Südtirol, die die Almhütte bewirtschafteten, unterhielten uns mit Quetschkommode und Teufelsgeige, an der sich auch Ludwig und Gerhard versuchten. Nur Hermann allein hielt bis zum Pfitscher-Jochhaus durch, da er wegen des Nebels und der Wolken nicht mitbekommen hatte, dass wir zur Alm abgezweigt waren.

Am letzten Tag unternahm Hermann mit einigen Unentwegten noch eine Gipfeltour. Von Hainzenberg aus machten sie sich auf zur Gerlossteinwand. Vom Gipfel aus hatten sie bei bester Fernsicht einen herrlichen Rundblick. Die übrigen ließen die Wanderwoche gemütlich ausklingen. Sie fuhren von Mayrhofen mit der Penkenbahn zum Penkenjoch, um dort leichte Wanderungen zu unternehmen. Der Rückweg ins Tal wurde teilweise zu Fuß bzw. mit der Seilbahn zurückgelegt.

Wir hatten während der gesamten Wanderwoche, mit Ausnahme eines Vormittags, herrliches Wanderwetter mit strahlendem Sonnenschein.

Unsere Termine:

Monatstreff jeden letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr
in der Gaststätte Kummert-Keller, Kastler Straße in Amberg

Wanderungen vorwiegend im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Mittwoch im Monat.

Termine für alle Veranstaltungen werden jeweils in der Amberger Zeitung unter „Anschlagsäule“ und in den Amberger Nachrichten unter „Aus Amberg und Umgebung“ bekannt gegeben.

Ansprechpartner: **Ferdl Platz Tel. 09621 87420**
Josef Hummel Tel. 09621 72533

Landkreislauf 2007

Sa., 12. Mai 2007

Hallo DAV-Läuferinnen und Läufer

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder mit starken Mannschaften am Landkreislauf beteiligen. Vielleicht können wie unsere bisher guten Ergebnisse noch verbessern. Aber auf jeden Fall werden wir dabei gewesen sein.

Interessierte Läufer- innen melden sich bitte bei

Erwachsene:	Sigi Rogenhofer 09624 / 698
Jugend:	siehe Jugendseite

Frauengruppe

Unser monatlicher Treff ist schon fester Bestandsteil im Vereinsleben.

In den Sommermonaten wollen wir uns bei entsprechendem Wetter an Felsen in unserer Umgebung austoben. Interessierte Frauen erfahren unsere Kletterzeiten in der Geschäftstelle oder bei

Annett	Tel.: 09621/760154
Martina	Tel.: 09621/81718

Kletterhalle mit Boulderraum

Öffnungszeiten gültig ab 01.05.2007

Dienstag 18:30-21:00 Uhr

Die Kletterzeiten sind an die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle gebunden. Bitte informiert euch vorher über deren Öffnungszeiten, um den Schlüssel rechtzeitig zu holen.

Sollte sich **kein Dienst** finden so bleibt die **Kletterhalle geschlossen**.

Natürlich kann auch ein Dienst außerhalb der Öffnungszeiten durchgeführt werden. Bitte besorgt euch dafür rechtzeitig den Schlüssel in der Geschäftsstelle. Veröffentlicht zusätzliche Termine durch den Aushang in der Kletterhalle, so dass auch Andere die Möglichkeit zum Klettern haben. Bei spontanen Kletterwünschen könnt ihr euch nach Rücksprache den Schlüssel bei mir in Kümmersbruck, oder bei Uwe Zickler (Tel.: 42824) abholen.

Um einen Hallendienst zu übernehmen, braucht ihr den Kletterschein. Wer den Schein machen möchte, trägt sich einfach in die Liste in der Geschäftstelle ein. Ihr werdet telefonisch über den nächsten Termin informiert.
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern für die geopferte Zeit und die strapazierten Nerven bedanken und wünschen uns auch in Zukunft genauso viel Unterstützung von euch.

Viel Spaß beim Klettern wünscht euch die Kletterwandbeauftragte:

Annett Schneider Tel.: 09621/760154

Feierabendklettern

Auch in diesen Jahr wollen wir so bald wie möglich echten Fels an den Fingern spüren. Sobald das Wetter es zulässt, treffen wir uns immer montags um 19.00 Uhr an der Kletterhalle und fahren dann gemeinsam an Felsen ganz in der Nähe.

Kletterwochenende im Lauterachtal

An einem Wochenende im Früh-Sommer wollen wir uns auf der Schweppermannsburg einquartieren. Am Samstag werden wir die Felsen unsicher machen bis die Finger abfallen und abends beim genüsslichen Grillen und Bierbankklettern die nächsten Aktivitäten planen.

Abklettern

Auch der Herbst hat oft noch ein paar trockene Tage. Wir suchen uns für euch dann an einem Samstag einen schönen sonnigen Felsen raus, um die Freiluftsaison gebührend zu beenden. Sollte der Fels dann doch schon zu nass sein kraxeln wir dann eben in einer Höhle rum oder aber wir.....☺.

Interessierte melden sich bitte bei Annett. Ihr bekommt dann von mir die genauen Daten.

Wir wünschen euch und uns einen klettererfreundlichen Sommer.

Jürgen und Annett

Annett Schneider
Tel.: 09621/760154
Annett_Heiko@web.de

Kletterfelsen in der Umgebung

Bei rund 1000 Felsen mit nahezu 7000 Routen in der Fränkischen Schweiz fällt die Wahl des Kletterfelsens oft nicht leicht. Häufig landet man immer wieder in den gleichen Gebieten oder spult unnötig Kilometer, weil man einfach nicht weiß dass es auch im Umkreis von Amberg etliche lohnende Felsen gibt, die für jedermann etwas zu bieten haben.
Deshalb wollen wir euch in dieser neuen Rubrik Felsen in der näheren Umgebung vorstellen. Es werden welche dabei sein, die vielleicht schon viele kennen, aber auch manche, die von Amberger Kletterern erschlossen wurden, doch noch nicht veröffentlicht wurden.
Ebenfalls gibt es im Umkreis etliche Bouldermöglichkeiten, erschlossen von denselbigen, die jedoch aufgrund des Boulderapells nicht veröffentlicht werden können. Falls aber jemand Interesse hat, kann er sich gerne bei Florian Haubner (florian.haubner@web.de), Sebastian Götz (sebi.sebigoetz@web.de) oder bei mir, Lisa Birke (lisabirke@web.de) melden.

Wer selbst neue Felsen oder einzelne Touren erschlossen hat und möchte, dass diese veröffentlicht werden, kann sich ebenfalls bei mir melden.

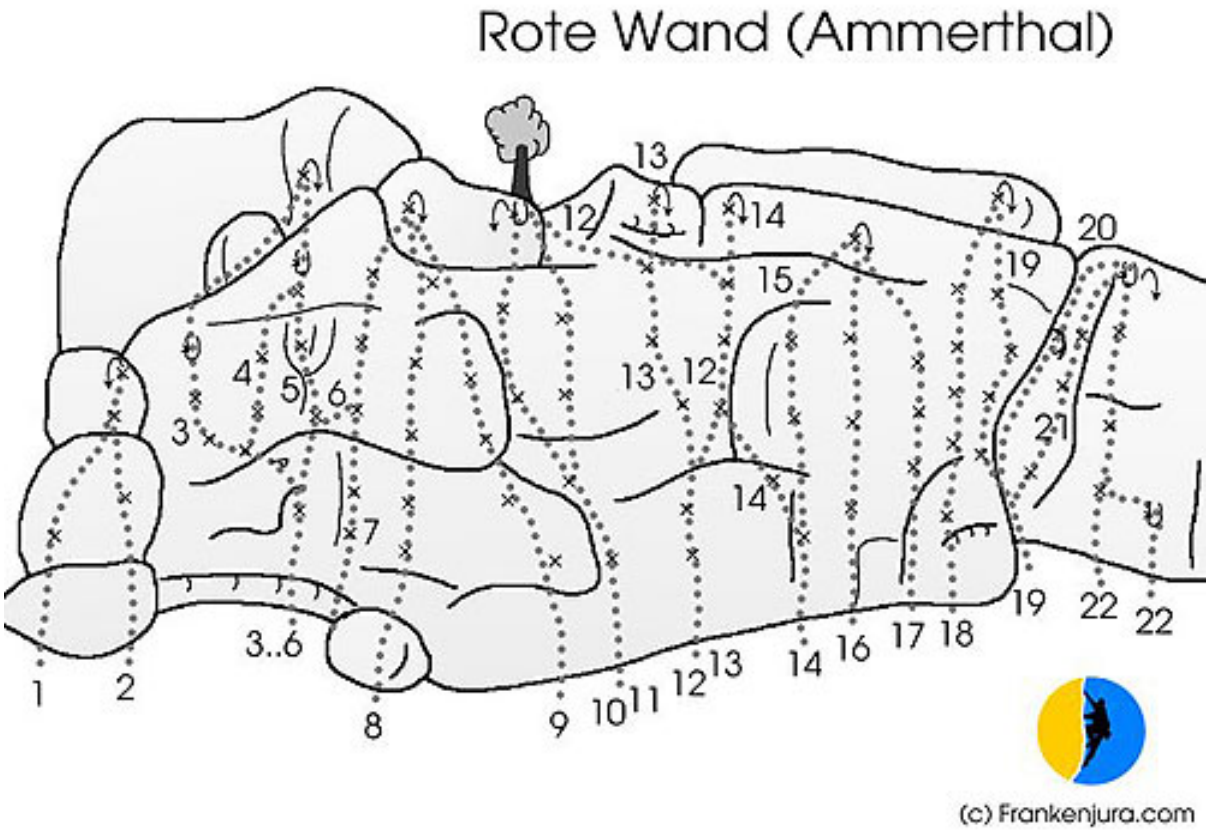
AMMERTHALER WAND (ROTE WAND)

-> Der Felsen wurde vor etwa 6 Jahren von Florian Haubner „neu entdeckt“ (ein paar rostige Haken steckten schon) und dann von ihm, seinem Bruder und ein paar Freunden, die meisten aus Amberg und Umgebung, erschlossen. Seitdem hat die Wand von Jahr zu Jahr mehr Zulauf bekommen und wurde sogar in der Zeitschrift „Klettern“ sowie „Climb“ als positive Neuerschließung gewürdigt.

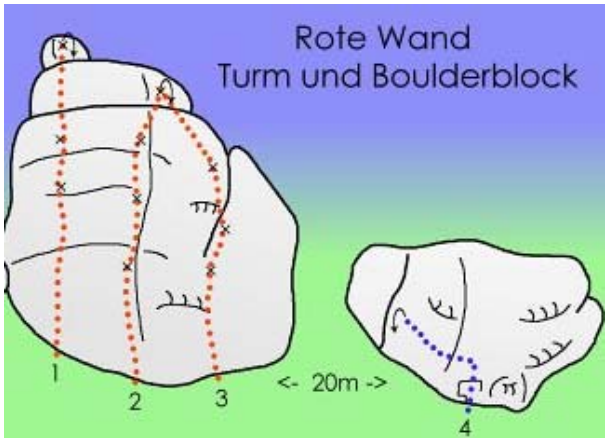
Anfahrt: Von Amberg kommend Richtung Ammerthal fahren. Durch Speckmannshof und Fuchsstein durch bis runter nach Altammerthal. Kurz vor Ortsende (würde man weiterfahren käme man nach Götzendorf) kommt rechts ein Fußballplatz. Nach diesem rechts abbiegen und dort auf dem Parkplatz parken.

Zugang: Dem Feldweg entlang den Fußballplätzen folgen. Nach ca. 500m zweigt rechts ein Trampelpfad ab, der über eine Wiese in den Wald zum Felsen führt.

Ausrichtung: Südwesten. Allerdings kommt die Sonne, aufgrund der dichten Bewachsung, nur vereinzelt durch, was im Sommer von Vorteil ist.



1. Fingers Fool 7-	**Sebastian Götz**	**12. Normalweg 6**	**Florian Haubner**
2. Fresh and Funky 6+	**Sebastian Götz**	**13. Senkrechtstarter 7+**	**Florian Haubner**
3. Ashai Super Dry 8+	**Peter Haubner**	**14. Warm Up 6+**	**Florian Haubner**
4. Desperados 7+/8-	**Florian Haubner**	**15. Stukka 7/7+**	**Florian Haubner**
5. Touchdown 8/8+	**Florian Haubner**	**16. Doppelficker 8-**	**Florian Haubner**
6. Kombination 8	**Florian Haubner**	**17. Kack Attack 7+**	**Peter Haubner**
7. Last Highway 9+/10-	**Florian Haubner**	**18. Hey ho lets go 5-**	**Martin Fochtner**
8. Endspiel 9	**Florian Haubner**	**19. Crazy 6-**	**Daniel Götz**
9. Undertaker 9-	**Florian Haubner**	**20. Mr. Clean 5-**	**Florian Haubner**
10. Keine Ahnung 7-	**Peter Haubner**	**21. Can`t touch this 4+**	**Michael Rogenhofer**
11. Big in Japa 01 7	**Peter Haubner**	**22. Fat boy rolling on 5**	**Michael Rogenhofer**



1. Gipfelgrün 3+	Markus Ehret
2. Sternchenweg 4+	Markus Ehret
3. Prototype 5-	Markus Ehret
4. Zefix	

Tourenprogramm 2007

Pidinger Klettersteig
Einstiegswand

Mit dem neuen Mitteilungsblatt liegt auch das Tourenprogramm 2007 vor. Auch heuer wollen wir wieder abwechslungsreiche, durch verschiedenste Bergsportarten führende Touren und Kurse durch unsere Fachübungsleiter anbieten. Bitte betrachtet euch selbstkritisch und wählt entsprechend nach euerem Können die geeignete Veranstaltung aus. Die Mindestanforderungen sind bei jeder Veranstaltung angegeben.
Ich wünsche uns allen schöne und unfallfreie Touren 2007

Toni Radlinger
Ausbildungsreferent

Hinweise zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen

Die Teilnahme an bergsportlichen Veranstaltungen ist mit Risiko verbunden, das selbst bei optimalen Bedingungen nicht ganz ausgeschlossen werden kann. Unsere Fachübungsleiter und Tourenführer haben einen hohen Ausbildungsstand und bemühen sich, dieses Risiko so gering wie möglich zu halten. Deshalb fordern wir von unseren Mitgliedern gewisse Mindestvoraussetzungen, die bei jeder Tour angegeben sind und erfüllt werden müssen.

Die Tourenleiter sind befugt, Teilnehmer, die diese Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, schon im Hinblick auf die Sicherheit der anderen, von der Veranstaltung auszuschließen bzw. nicht zuzulassen.

Nehmen sie deshalb auch die angebotenen Aus- und Fortbildungen im Rahmen von Grund- und Aufbaukursen war, die meist Voraussetzungen für größere Touren sind. Grundsätzlich entscheidet der Tourenleiter unabhängig von der Reihenfolge der Anmeldungen.

Aufgrund der bayerischen Bergschulverordnung dürfen Fachübungsleiter Kurse und Veranstaltungen am Fels nur für DAV Mitglieder anbieten und durchführen. Nichtmitglieder dürfen an diesen Veranstaltungen nicht teilnehmen, außer es handelt sich um Veranstaltungen in Kletterhallen, an mobilen Kletterwänden oder in Boulderhöhe.(Absprunghöhe).

Nichtmitglieder genießen keinen Versicherungsschutz.

Wenn sie Fragen haben, wenden sie sich an unsere Fachübungsleiter. Die einzelnen Fachbereiche entnehmen sie unserer Homepage „ Fachübungsleiter“ oder dem Mitteilungsblatt.

Toni Radlinger
Ausbildungsreferent

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg
-Ausbildungsreferat-

Die Fachübungsleiter der Sektion Amberg

Fachbereich Alpinklettern:

Bothner Rudi	(Klettern Schulsport)
Göhr Edgar	(Polizeibergführer)

Fachbereich Bergsteigen:

Groher Karl	
Radlinger Toni	(Ausbildungsreferent)
Siegert Gerhard	(Jugendreferent)
Siegert Josef	

Fachbereich Hochtouren:

Dr. Günther Frank	(staatl. geprüfter Skilehrer)
Lindner Franz	(in Ausbildung)

Fachbereich Jugend:

Siegert Gerhard	(Jugendreferent)
Schneider Heiko	(Jugendleiter)
Zickler Uwe	(Jugendleiter)

Fachbereich Klettersport:

Eder Jürgen	(Klettern Schulsport)
Schneider Annett	(Kletterwandbeauftragte)

Fachbereich Skibergsteigen:
Dobler Bernd

Fachbereich Skilanglauf:
Rogenhofer Sigi

Fachbereich „Mountain-Bike:

Segerer Peter	
Götz Christoph	(in Ausbildung)

Wanderleiter:
Hierl Erich

Fotos unserer FÜ´s finden Sie im Internet unter www.dav-amberg.de\Fachuebungsleiter

Karfreitagswanderung auf den Habsberg

Fr., 05. April 2007

Treffpunkt: 7:00 Uhr Sebastianskirche in Amberg
die Bus-Zeiten
ab Amberg Busbahnhof 9:00 Uhr
weitere Zusteigemöglichkeiten sind Kurfürstenbad, VW-Zinkl, Ursensollen (Bushaltestelle)
ab Kastl (Gasthaus Forsthof) 18:00 Uhr
Fahrpreis für die Einzelstrecke jeweils 2,00 €/Person
Weitere Auskünfte in der Geschäftsstelle.

Mountainbike Fahrtechnik für Einsteiger

So.,15.April 2007

Sie wollten schon immer mal abseits von asphaltierten Wegen unterwegs sein bzw. eine der ausgeschilderten MTB- Touren an Ihrem Urlaubsort in Angriff nehmen, oder nur mal mit uns eine der DAV MTB Touren unseres Programms mitfahren?
An der Fahrtechnik soll's nicht mehr scheitern.
Oder wollen Sie einfach nur spielerisch Ihre Fahrtechnik verbessern? Dann sind Sie hier richtig!

Starten wollen wir mit einfachen Geschicklichkeitsübungen, kleinen Hindernissen ausweichen oder überfahren, Brems- und Kurvenfahren. Das lässt sich alles mit wenig Aufwand üben und wir geben Anleitungen dazu.

Kursinhalt:
- Bremsen
- Gleichgewicht
- Bergauf und Bergabfahren
- das Überwinden von kleinen Hindernissen
- Slalom fahren.

Abfahrt: 13:00
Treffpunkt: Schwandorf Anger
Ausrüstung: MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

MTB EinradIn

Sa.,21.April 2007

Zum Saisonstart werden wir heuer gemeinsam das Oberpfälzer Weihergebiet erkunden. Die Tour fängt flach an bis wir den Rand der Bodenwöhrer Senke bei Hohenirlach erreichen. Dann geht es über Wundheim den Jakobsweg folgend zuerst ins Auerbachtal, das wir bei Mitterauerbach queren, von da weiter ins Schwarzachtal. Bei Willhof angekommen liegen die größten Steigungen bereits hinter uns.
Zurück geht es auf dem neuen Schwarzachtalradweg nach Wölsendorf und von dort der Naab entlang nach Fronberg.
Dort ist nur noch der Schlußanstieg auf den Weinberg zu meistern.

Die ganze Tour verläuft über Schotter- und Waldwege und ist deshalb auch für Einsteiger geeignet.

Treffpunkt:	13:00 Schwandorf Waldspielplatz am Weinberg
Strecke :	leicht 40km / 500hm
Ausrüstung:	MTB + Helm
Teilnehmer:	max. 12

Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz Tel. 0160/94766756

MTB Fahrtechnik (Fortgeschrittene)

So.,06.Mai 2007

Die Fähigkeiten vom Anfängerkurs werden in der Praxis geübt und weiter verfeinert, diesmal rund um Amberg. Dazu stehen uns gemütliche Wanderpfade und auch ausreichend Singletrails zur Verfügung. Nach kurzer Einführung machen wir uns auf den Weg, um das Gelernte umzusetzen und durch Üben zu verbessern.
Je nach Teilnehmerwünschen kann der Schwierigkeitsgrad angepasst werden.
Wir wollen Ihnen aufzeigen, wie Sie mit wenig Aufwand, nur durch Wiederholen, Ihr Können auch selbstständig verbessern.
Es finden sich sicher abwechslungsreiche Übungsmöglichkeiten ganz in der Nähe Ihres Wohnorts, wo Sie das Gelernte verfeinern können.

Voraussetzung:	Fahrtechnik Anfänger/ Grundkenntnisse MTB
Abfahrt:	13:00
Treffpunkt:	Amberg, Siemens Parkplatz
Ausrüstung:	MTB + Helm

Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Kletterfahrt Elbsandsteingebirge

- ➔ **Lilienstein**
- ➔ **Pfaffenstein**
- ➔ **Rathen**

Do., 17.Mai–So.,20. Mai 2007

Abseits von Bohrhaken, Friends und Magnesia bietet das Elbsandstein urtümliches Klettern wie zu Opas Zeiten. Natürlich ersetzen wir Hanfstrick, Eisenkarabiner und Machonpatschen durch modernes Kletterrüstzeug. Dann werden wir all unseren Mut zusammennehmen, das Grummeln in unserer Magengegend ignorieren und Sternchenwege am erlesenen Sandstein des Liliensteinwächters, des Försters oder der Zwillinge besteigen. In Rathen lockt die berühmte FKV-Kante. Die Schwierigkeitsgrade der Kletterwege werden in dieser Gemeinschaftsunternehmung je nach Mut und Können der Vorsteiger und den Bedürfnissen der Nachsteiger irgendwo zwischen dem 4. und dem 6. Grad liegen. Teilnehmerbegrenzung!

Anmeldung und weitere Informationen:
Rudolf Bothner, Tel.: 09435/8657 oder RudolfBothner@t-online.de

MTB Regental

So.,03.Juni 2007

Unsere heutige Gemeinschaftstour beginnen wir zum Warmwerden erstmal flach durch den Samsbacher Forst nach Fischbach. Von dort dann, anfangs steil und dann flacher werdend, auf einem guten Schotterweg hinab zum Regen, den wir bei Überfuhr überqueren. Die Belohnung für den langen Anstieg auf der anderen Flussseite ist die Aussicht vom Peilstein. Dort geht es dann wellig über den Höhenzug weiter, vorbei an Wackelstein und Riedelhöhe nach Grafenwinn. Nun folgt ein langer und interessanter Downhill hinunter zum Einkehrschwung nach Klein Ramsbau. Gestärkt geht es durch den Ramsbauer Forst über Waldwege und Singletrails zurück zum Parkplatz.

Strecke :	mittelschwer 45km/900hm
Treffpunkt:	09:00 A93 Pendlerparkplatz Teublitz
Ausrüstung:	MTB + Helm
Teilnehmer:	max. 10

Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz Tel. 0160/94766756

Klettern in Mehrseilängenrouten

Fr., 15. – So. 17.Juni 2007

Mehrseillängen-Klettertouren mit Plaisircharakter werden wir am **Hengstpass im Reichraminger Hintergebirge** ansteuern.

Themenschwerpunkte sind diverse Seiltechniken, das Seilmanagement, die Gefahrenanalyse und das Zusammenspiel einer Seilschaft im senkrechten Fels.

Anreise: Bis Freitag abend, 15.06.07
Auf der Landkarte sucht man den Hengstpass östlich von Windischgarsten an der A 9 nach Graz. Fahrzeit ab Amberg ca. 3 Std

Vorbesprechung: Termin und Ort werden per e-mail bekanntgegeben

Unterkunft und Verpflegung: Voraussichtlich Selbstversorgerhütte am Hengstpass. Parkplatz an der Hütte.

Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundkurs Fels oder vergleichbare Kenntnisse. Kletterfähigkeiten im Bereich von 5- (UIAA) im Nachstieg. Beherrschen der Abseiltechnik.

Ausrüstung: Klettergurt; (mit Brustgurt und Achterband) Kletterhelm, Abseilachter; 2 HMS-Sicherungskarabiner Kletterschuhe, 4 Expressschlingen, 2 Bandschlingen 120 cm, Kurzprusik, (Doppelseil sofern vorhanden)

Teilnehmerzahl: 4

Anmeldung: bis 20. April 2007 bei
Edgar Göhr
per e-mail edgar.goehr@t-online.de

Burgfest 2007

So.,17. Juni 2007

Liebe Sektions-Mitglieder, liebe Freunde und Gönner des Alpenvereins,

auch in diesem Jahr laden wir sie wieder herzlich zu unserem traditionellen Burgfest

am Sonntag, 17. Juni 2007, auf der Schweppermannsburg in Pfaffenhofen, ein.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einer Feldmesse vor den Burgtoren. Auch unsere Freunde des Bergwacht-Chores und des Amberger Zitherclubs 1893 sind wieder mit dabei.
Anschließend sorgen unsere Helfer wie jedes Jahr für das leibliche Wohl unserer Gäste. Unsere Damen bitten wir wieder um eine **Kuchenspende** (bitte keine Sahne oder Creme-Kuchen).
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Auch heuer verkehrt kostenfrei ein Omnibus zu folgenden Zeiten:

- Abfahrt um 09.00 Uhr und 13.30 Uhr ab Busbahnhof Amberg
  Zusteigemöglichkeit an der Haltestelle Kurfüstenbad und bei VW-Zinkl
- Rückfahrt ist jeweils um 14.00 Uhr und 18.00 Uhr

Auf ein schönes gemeinsames Fest freut sich

der Vorstand der Sektion Amberg!

Mainzer Höhenweg

Fr., 29.Juni-Mi.,04.Juli 2007

Man darf sich von der Bezeichnung Höhenweg nicht täuschen lassen! Dieser Verbindungsweg von der Braunschweiger Hütte zur Rüsselsheimer Hütte stellt eine hochalpine Tour dar. Sie verlangt absolute Trittsicherheit im Schrofengelände, Beherrschung des II. Grades im Fels sowie das Begehen von leichten Gletschern. Nicht zu unterschätzen ist die Länge der Tour: Bei guten Verhältnissen ist eine Gehzeit von mindestens 8 Std erforderlich, die sich aber auch auf bis zu 12 Std ausdehnen kann.

Mögliche Gipfelziele gibt es bei der Rüsselsheimer und der Braunschweiger Hütte mehr als genug, je nach Können und Kondition werden wir uns zwei oder drei Gipfel herauspicken.

Voraussetzungen:

Sehr gute Kondition für Tagesetappen bis zu 12 Stunden
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
Erfahrung auf Gletschern (Spaltenbergung) und im leichten Fels
Beherrschen der gängigen Knoten und Sicherungstechniken

Der Tourenleiter behält sich vor, die Voraussetzungen der Teilnehmer zu prüfen.

Ausrüstung:

Brust- und Sitzgurt, Steigeisen, Pickel
Hochtourenbekleidung

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung: Gerhard Siegert
Tel: 09643/3159
Mail: JDAV.GeSie@web.de

Rund um die Tribulaune

Fr.,06.–Di.,10.Juli 2007

Entlang des Grenzkammes zwischen Tirol und Südtirol befindet sich in westlicher Richtung vom Brennerpass das Gebiet der Tribulaune. Aus dem mittleren Pflerschtal erheben sie sich fast 2000 Höhenmeter über das Tal.
Ein begeisternder Höhenweg, der allerdings oft klein und anspruchsvoll ist, wird uns in den nächsten Tagen in dieses außergewöhnliche Felsgebiet leiten. Schon von weitem fällt einem ein scharf gespitzter Dreikant ins Auge, dem der helle Kalk auf dunklem Sockel den Namen Weißwand gab. Dieser elegante Dreitausender wird neben der Besteigung des „Gschnitzer Tribulauns“ (Kletterstelle 1+) den Höhepunkt unserer Tour bilden.

Für unsere hochalpine Gemeinschaftstour in Höhen bis über 3000m sind absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ebenso erforderlich, wie eine sehr gute Kondition, da die gesamte Ausrüstung stets von Hütte zu Hütte mitzuführen ist.

Max. Teilnehmer: 7 Personen

Start am Freitag, 06.07.2007 um ca. 6.00 Uhr

Anmeldung und Auskunft: Groher Karl, Tel: 09604/3227

Hochtour über die Stubaier Alpen

Mo., 09.-Sa., 14.Juli.2007

Hohe Gipfel, weite Gletscherflächen , weglose Pfade, gemütliche Hütten - Bergsteigen im eigentlichen Sinn - all das vereinigt unsere 5 Tages- Tour über die Gipfel der Stubaier Alpen. Ausgangspunkt ist Neustift im Stubaital.

Voraussetzung
Konditionsstarke, selbstständige Bergsteiger, die im Umgang mit Seil, Steigeisen und Pickel Erfahrung haben und Kenntnisse in der Spaltenbergung aufweisen. Flexibilität und Teamgeist. **Gemeinschaftstour.**

Ausrüstung:
Komplette Hochgebirgsausrüstung,
Gurt, Steigeisen, Pickel, Sicherungsmaterial
Teilnehmerzahl: 4

Vorbesprechung verbindlich
Termin wird bei Anmeldung vereinbart

Anmeldung und Auskunft: Toni Radlinger, 09431/20466
0170/5240139

Basiskurs Hochtouren Ötztaler Alpen

Fr., 13.Juli. bis Di., 17.Juli 2007

Wolltest Du schon immer mal durch Fels und Eis hohe Gipfel der Alpen besteigen? Und bist Du Dir aber nicht sicher, was man dazu alles braucht und können muss? Dann bist Du in unserem Basiskurs Hochtouren genau richtig. Wir werden uns in vier Tagen das notwendige Rüstzeug erarbeiten, damit Du selbständig leichte Hochtouren planen und durchführen kannst. Die Umgebung des Taschachhauses, mit seiner Lage im Herz der Ötztaler Alpen, bietet uns dafür bestes Trainings- und Tourengelände.
An Voraussetzungen solltest Du mitbringen: Trittsicherheit, Ausdauer für bis zu 8h Gehzeit pro Tag, Grundkenntnisse in Knotenkunde und Sicherungstechnik, erste alpine Erfahrungen bei Bergtouren. Optimal wäre eine vorangegangene Teilnahme an einem alpinen Basiskurs. Die notwendige Ausrüstung werden wir in der Vorbesprechung klären.

Teilnehmerzahl und Fachübungsleiter:
Der Kurs wird von Frank Günther (Fachübungsleiter für Hochtouren) und Franz Lindner (Fachübungsleiter-Anwärter) durchgeführt. Aufgrund der durchaus anspruchsvollen Thematik können wir maximal acht Teilnehmer zu dem Kurs mitnehmen.

Vorbesprechung (bitte Teilnahme ermöglichen!):
Freitag, 11.05.2007, 19h im Gasthof "Zur alten Kaserne" (im Haus unserer Geschäftsstelle)

Termin des Kurses:
Freitag, .13.07.2007 abends bis Dienstag, 17.07.2007

Treffpunkt: vereinbaren wir während der Vorbesprechung.

Anmeldung:
Frank Günther, frank.j.guenther@gmx.de, 08450 / 300 989, 0160 / 90 43 92 31

JDAV JDAV JDAV JDAV JDAV

Landkreislauf Sa, 12.05.07

Beim letzten Landkreislauf waren wir ganz gut dabei. Vielleicht wird es wieder was mit einer guten Staffel. Sobald es das Wetter zulässt, werden wir wieder gemeinsam dafür trainieren.

Burgfest So, 17.06.07

Das gute alte Burgfest ... Ob es das letzte sein wird, wissen wir noch nicht. Auf jeden Fall werden wir uns wieder mächtig ins Zeug legen und brauchen alle Unterstützung von euch.

Turmwochenende

Im Sommer werden wir unserem Turm noch mal zeigen was eine Jugendgruppe ist. Am Samstag werden wir klettern bis die Finger qualmen und am Abend mit dem Lagerfeuer unseren Turm beleuchten. Sonntag vielleicht klettern oder ruhig ausklingen lassen - je nach allgemeiner Stimmung und Wetterlage.

Höhle

Da beim letzten mal nicht alle dabei waren, und wir somit nur bis Sulzbach gekommen sind, werden wir die „Höhle ohne Namen“ noch mal in Angriff nehmen. Helm, Stirnlampe, robuste Kleidung sollten zur Grundausstattung gehören. Den Termin legen wir noch fest.

Ansprechpersonen Jugendarbeit:

Wenn ihr an unseren Veranstaltungen teilnehmen, bei uns einsteigen, uns unterstützen, uns kritisieren, uns helfen, uns loben wollt, dann wendet euch telefonisch oder per Mail an:

Heiko Schneider	Uwe Zickler	GeSie Siegert
09621-760154	09621-42824	09643-3159
Annett_Heiko@web.de	Uwe.Zickler@dvag.de	JDAV.GeSie@web.de

Das Bauernloch

Am 24.09.06 trafen sich um 10.00 Uhr, Kilian, Lukas Goß, Lukas B., Andi, Nils, Jan, Caro, Amy, Florian, Basti, sowie Edda, Uwe und Heiko an der Kletterhalle in Am-berg, Wir besuchten eine Höhle Namens Bauernloch bei Lockenricht (Neukirchen). Durch das Ca. 1,40 m breite und 40-50 cm hohe Eingangsloch erreichten wir die Haupthöhle in der die einzelnen Teams zusammengestellt wurden. Ein cooles Dreamteam war Lukas B., Jan, Nils, und Andi.
Danach konnte es losgehen. Jedes Team suchte nach Gängen und angrenzenden kleineren Höhlen und Schächten. Nach nicht all zu langer Zeit fanden wir einen drei Meter tiefen Schacht, der in einen zweiten, tieferen Höhlenraum führte. In diesem verbrachten wir eine geraume Zeit. Nach knapp 2 ½ Stunden hatten wir die ganze Höhle nach unbekannten Gängen und Schächten erforscht. Als wir die Höhle wieder nach draußen verlassen wollten, und noch durch ein paar schmale Gänge schlüpfen mussten, hatten Heiko und Uwe durch ihre üppigen Körper mehr Probleme wie wir dürren Heringe. Draußen angekommen machten wir eine kräftige Brotzeit. Dann erzählten wir uns noch einige Witze, befreiten uns vom Lehmdreck und fuhren wieder nach Hause.

Alles in allem war dies ein sehr schöner und spannender Tag.

Euer Lukas Brunner

JDAV JDAV JDAV JDAV JDAV

MTB Krün Oberes Isartal

Do.,19.-So.,22.Juli.2007

Wetterstein / Estergebirge / Karwendel locken zu gemeinsamen Ausfahrten.

Das Angebot an Tagestouren ist schier unerschöpflich, sehr abwechslungsreich und vielfältig. Die Touren werden vor Ort mit den Teilnehmern abgesprochen. Natürlich werden wir auch Einkehrmöglichkeiten in den Hütten nutzen.
Bei Bedarf ist die Aufteilung auf zwei Leitungsgruppen möglich.
Das Wochenende verstehen wir als Gelegenheit, mit Gleichgesinnten neue Bikegebiete unter Anleitung zu erkunden. Im Vordergrund steht das gemeinsame Vergnügen am Biken.

Das Programm könnte folgendermaßen aussehen. Tourenvorschläge:

Do Nachmittagstour:	Einstiegstour zum Wagenbrücksee(Geroldsee)
Fr Tagestour:	zum Schachenschloss, oder eine Rundtour um den Krottenkopf
Sa Tagestour:	Herzogstand oder Eschlainental
So Vormittagstour:	Soiernspitzrunde

Anforderungen :	mittelschwer bis 50km und 1500hm
Unterkunft:	Krün
Ausrüstung:	MTB + Helm; Tagesrucksack, Regenbekleidung, Sonnenschutz, Badesachen
Teilnehmer:	max. 10

Anmeldung bis <u>15.05.2007</u> erbeten bei: Christoph Götz Tel. 0160/94766756
Peter Segerer Tel. 09431/996510

Wanderung im Toten Gebirge

So.,22. – Do.,26.Juli 2007

Beginnen können wir die Runde an der Loserhütte am Altauer See, dann geht's weiter über die Ischler Hütte, Möslerhorn, Ebenseeer Hochkogelhaus, Wehrkogel (Eishöhle, wenn noch vorhanden), Rinnerkogel, Albert-Appl-Haus, Großer Woising und Karl Stöger Stieg zur Loserhütte zurück. Wir können auch noch den Brauning Zinken und den Rundweg an der Loserhütte einbauen.

Anmeldung: Erich Hierl Tel. 09621/31134

Sektionsfahrt zur Amberger Hütte

Fr., 27.-So.,29. Juli 2007

Organisiert von: Günter Boesen und Wolfgang Birke

In diesem Jahr führt uns die erste Sektionsfahrt bereits im Frühsommer zu unserer Amberger Hütte. Einladen wollen wir neben den „alten Hasen“ auch vor allem neue und junge Mitglieder, um sich uns anzuschließen, die Hütte und deren Umgebung kennen zu lernen..

Zu den Tourenmöglichkeiten um unsere Hütte ist bereits öfter berichtet worden, doch zu offenen Fragen stehen wir gerne während der Busfahrt zur Verfügung.

Geführte Touren sind nicht geplant.

Teilnehmerzahl: max. 45 Personen
Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behalten wir uns vor, in Fahrgemeinschaften anzureisen.

Fahrpreis : Gäste: EUR 40.-- ; Mitglieder: EUR 30.--; Jugend: EUR 15.--

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus bei der Feuerwache in Amberg

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Einzahlung des Fahrpreises auf unser Konto Nr. 240 130 120 bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000 mit dem Vermerk „Amberger Hütte“. Gäste geben bitte Ihre Adresse, mindestens jedoch die Telefonnummer an.

Auskunft: zur Anmeldung bei Wolfgang Birke 09621 / 32396 oder webmaster@dav-amberg.de

Adamellogruppe

Mi., 01. – So., 05. August 2007

Das Adamellogebiet ist das südlichste Gletschergebirge der Ostalpen. Weite Gletscherlandschaften werden von formschönen Gipfeln umrahmt. Auf dem Gipfel der Lobbia Alta steht eine berühmte Kanone aus dem 1. Weltkrieg.

Höhepunkt soll die Besteigung des Monte Adamello mit seiner Höhe von 3554 m sein, wo wir auf gutes Wetter hoffen, um die ausgezeichnete Rundsicht genießen zu können.

Voraussetzungen: Gute Kondition, Erfahrung im Gehen mit Steigeisen und Trittsicherheit.

Gruppengröße: 8 Personen.

Anmeldung und Auskunft: Josef Siegert Tel.: 09621/21314

MTB Hersbruck

So.,05.Aug 2007

Heuer habe ich für Singletrail-Liebhaber wieder einmal eine Tour im Fränkischen geplant. Gemeinsam werden wir die Gegend zwischen Hersbruck und der A6 erkunden. Zum Einfahren geht es von Föhrenbach das Molsbergertal nach Süden bis wir in Lieritzhofen auf den Anton Leidinger Weg treffen.
Diesem folgen wir bis auf dem Moritzberg (Einkehr!), um von dort wieder Richtung Pegnitztal weiterzufahren. Von Ottensoos können wir entweder den Pegnitzradweg zurückradln, oder wenn es die Wadln noch hergeben übern großen Hansgörgl zurück nach Hersbruck biken.

Strecke :	anspruchsvoll 53km/1300hm
Treffpunkt:	09:00 Happurger Stausee am Restaurantparkplatz
Ausrüstung:	MTB + Helm
Teilnehmer:	max. 8

Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz Tel. 0160/94766756

Sektionsfahrt zur Griesner Alm

Fr., 31.Aug.-So.,02. Sept. 2007

Organisiert von: Günter Boesen und Wolfgang Birke

Totenkirchl, Ellmauer Tor, Stripsenjoch, Fritz-Pflaum-Hütte, Franz-Josef-Steig, wer hat diese klingenden Namen nicht schon gehört, hat sie schon gesehen, oder möchte auch zu den Vielen gehören, die sie schon erlebt haben. In diesem Jahr bieten wir eine eher ungewöhnliche Sektionsfahrt in den wilden Kaiser an. Wir werden in der Griesner Alm übernachten. Die „Hütte“ ist mit dem Bus erreichbar, bietet beste Rundumverpflegung, grandiose Ausblicke und den Komfort eines Bergasthofes. Uns stehen überwiegend 2-Bett Zimmer mit Dusche und WC sowie einige Lager zur Verfügung.
Die Möglichkeiten an unserem Ziel erstrecken sich von Klettereien über Klettersteige zu erlebnisreichen Bergtouren und auch gemütlichen Wanderungen.
Am Sonntag besteht bei entsprechendem Interesse die Möglichkeit über den Eggersteig, das Ellmauer Tor, die Gruttenhütte zur Wochenbrunner Alm zu wandern und dort in den Bus zur Heimfahrt zuzusteigen.

Zu den Tourenmöglichkeiten werden wir während der Busfahrt entsprechendes Material vorhalten.
Geführte Touren sind nicht geplant.

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen
Bei der Anmeldung muss der Zimmerwunsch vermerkt werden. Wir werden bemüht sein, ihn, soweit machbar zu erfüllen.
Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behalten wir uns vor, in Fahrgemeinschaften anzureisen.

Fahrpreis : Gäste: EUR 40.-- ; Mitglieder: EUR 30.--; Jugend: EUR 15.--

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus bei der Feuerwache in Amberg

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Einzahlung des Fahrpreises auf unser Konto Nr. 240 130 120 bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000 mit dem Vermerk „Griesner-Alm“. Gäste geben bitte Ihre Adresse, mindestens jedoch die Telefonnummer an.

Auskunft: zur Anmeldung bei Wolfgang Birke 09621 / 32396 oder webmaster@dav-amberg.de

Bayerwald Bikewochenende

Sa.,22.-So.,23.Sept.2007

Hirschenstein, Geißkopf, warum so weit fahren, wenn spitzen MTB Gebiete quasi vor der Haustür liegen. Der Bayerische Wald hat etliche Schmankerln zu bieten. Nicht zuletzt besteht für mutige die Möglichkeit im BMW Bikepark am Geißkopf seine Fahrtechnik zu verbessern oder auch nur etwas zu experimentieren.
Trauen Sie sich was zu, zum Ende der Bikesaison kann es auch schon mal etwas mehr sein.

Es besteht auch die Möglichkeit nur an einem der 2 Tage an einer Tour mitzufahren.

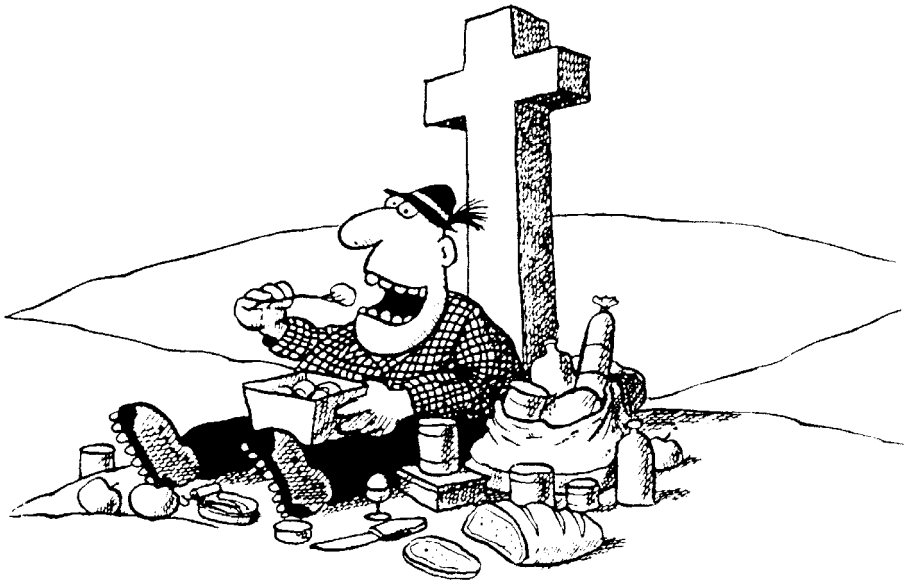
Das Programm könnte folgendermaßen aussehen. Tourenvorschläge:

Sa Tagestour: Tour über Voglsang und Hirschenstein
So Tour rund um den Geißkopf oder Bikepark

Strecke : Fahrtechnik mittelschwer; etwas Kondition
Treffpunkt: wird nach Anmeldung vereinbart
Ausrüstung: MTB + Helm
Teilnehmer: max. 10
Anmeldung bis 15.07.2007 erbeten bei: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Wanderungen im Salzkammergut – Totes Gebirge

Fr.,05. – So.,07. Oktober 2007



Das Salzkammergut: Aussichtsgipfel, grüne Almhöhen, einsame Karstplateaus und viele Seen.

Die Tour führt über die Loserhütte in die stillen Hochflächen des Toten Gebirges. Die zweite Nacht verbringen wir im Albert-Appel-Haus und wandern über den Trisselkogel und den Ahornkogel zurück nach Altaussee

Gruppengröße 10-12 Personen.

Anmeldung und Auskunft: Josef Siegert Tel.: 09621/21314

MTB Schwandorf Panoramaweg

So.,14.Okt. 2007

Als Jahresabschluss werden wir gemeinsam den Panoramaweg rund um Schwandorf unter die Stollen nehmen.
Der Weg wurde 2006 vom Oberpfälzer Waldverein markiert und führt in Schleifen über die Aussichtspunkte über dem Naabtal und Bodenwöhrer Senke.
Die gesamte Runde ist ca. 95km lang mit 1000hm. Da wir aber ein paar Schleifen abkürzen wird es für uns etwas weniger anstrengend.
Die Runde fängt bergig mit dem Egidien- und Spielberg an und führt dann flach am Steinberger See vorbei. Danach kommt der Anstieg durch Taxsöldern mit dem höchsten Punkt am Hirschberg. Von dort geht es meist bergab zum Murner See und von dort durchs Weihergebiet zur Naab.

Strecke :	Fahrtechnik mittelschwer; Kondition! 80km/900hm
Treffpunkt:	09:30 Schwandorf am Anger (Volksfestplatz)
Ausrüstung:	MTB + Helm
Teilnehmer:	max. 8

Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz Tel. 0160/94766756

Bayerwaldwanderung

So.,14.Okt. od. So.,21.Okt.2007

Zum Abschluss der Sommersaison 2007 wollen wir wieder auf einen unserer Bayerwald-Berge wandern. Als Ziel wählen wir diesmal den Rachel.

Abfahrt um 07.30 Uhr am OBI-Parkplatz in Schwandorf. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldung: Toni Radlinger, 09431/20466
0170/5240139

Mehrseillängenrouten im Trentino

So.,28. Okt.–Mi.,31. Okt. 2007

Die Neuerschließungen an den Felsen nördlich des Gardasees bieten interessante Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. In unserer Gemeinschaftsunternehmung wollen wir am Piccolo Dain, oder an der Parete di San Paolo Routen im Schwierigkeitsgrad 5 bis 7 einer näheren Begutachtung unterziehen. Die Ansprüche an das alpine Know-how sind eher einfach; die Sicherungstechnik, das Abseilen und Seilkommandos müssen aber sicher beherrscht werden. Wer dem Freikletterschwierigkeitsgrad der einen oder anderen Schlüsselstelle nicht gewachsen ist, darf durchaus auch mal A-Null klettern. Unterkunft beziehen wir auf einem der Campingplätze in und um Arco. Wer mehr Komfort beansprucht, kann sicher eine Ferienwohnung mieten. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Anmeldung und weitere Informationen:
Rudolf Bothner, Tel.: 09435/8657 oder RudolfBothner@t-online.de

Jahresbeitrag 2007

Ich freue mich, dass der größte Teil unserer Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag 2007 bereits überwiesen hat und möchte mich dafür recht herzlich bedanken.

Mein Dank und der der Vorstandschaft gilt auch denen, die uns mit Spenden unterstützt haben. Im Jahr 2006 durften wir uns über 6.972,69 € freuen, die es uns ermöglicht haben, unserer vielfältigen Aufgaben mit zu finanzieren.

Die **säumigen Zahler** bitte ich, diesem Beispiel zu folgen und ihren Mitgliedsbeitrag umgehend auf unser Konto bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach, **Konto 240 130, BLZ 752 500 00** zu überweisen, wobei wir uns auch bei säumigen Zahlern über eine Spende freuen.

Um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können bitte ich Sie, bei der Überweisung neben Ihrem Namen die Mitgliedsnummer, bzw. bei Zahlung für mehrere Personen, alle betreffenden Mitgliedsnummern anzugeben. Sie erleichtern uns damit die Arbeit in der Geschäftsstelle erheblich.

Die Mitgliedsnummer können Sie Ihrem (alten) Mitgliedsausweis entnehmen. Sie finden ihn unter den Codestrichen in der Zahlenreihe als 6-stellige Zahl.

Beispiel: 014 / 00 / **004127** *1000 *1950 *1950

Die einzelnen Zahlen haben folgende Bedeutung:

(Sektionsnr./Ortsgruppe/**Mitgliedsnummer***Mitgliedskategorie*Eintrittsjahr DAV*Eintrittsjahr Sektion)

Die Beitragssätze für 2007 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert; sie betragen für

A-Mitglieder, ab dem vollendeten 27. Lebensjahr	45,00 €
B-Mitglieder	25,00 €
C-Mitglieder	10,00 €
Junioren – Mitglieder von 19 – 27 Jahren	25,00 €
Jugendbergsteiger von 14 – 18 Jahren*	10,00 €
Kinder bis 14 Jahre*	5,00 €
Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder bis 18 Jahre der Sektion Amberg angehören	70,00 €

*sofern sie nicht im Familienbeitrag eingeschlossen sind

Bei Fragen zu den Beitragssätzen und zur Mitgliedschaft allgemein können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle wenden.

Einzugsermächtigung

Vereinzelte Mitglieder haben den Wunsch an uns herangetragen, den Mitgliedsbeitrag im Lastschriftverfahren einzuziehen. Wir sind gerne bereit, diesem Wunsch nachzukommen. Sollten auch Sie das Lastschriftverfahren bevorzugen, bitten wir Sie, die abgedruckte Einzugsermächtigung mit Ihren Daten zu ergänzen, zu unterschreiben und sie der Geschäftsstelle zukommen zu lassen. Den nächsten fälligen Beitrag werden wir dann von Ihrem Konto abbuchen.

Mit der Einzugsermächtigung besteht auch die Möglichkeit, der Sektion Amberg des DAV eine Spende zukommen zu lassen, wenn Sie dies wünschen. Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen würden, da wir zur Erledigung der vielfältigen Aufgaben unseres Vereins auf Spenden angewiesen sind. Für Ihre Unterstützung bereits im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott".
Auch für diese Spenden erhalten Sie selbstverständlich eine Zuwendungsbestätigung, die die frühere „Spendenbescheinigung" ersetzt.

Franz Mertel
Schatzmeister

.**An die**
Sektion Amberg des DAV e.V.
Dekan-Hirtreiter-Straße 5
92224 Amberg

Fax-Nr. 09621/785208

Einzugsermächtigung

Ich,

Name, Vorname ……..

Straße, Haus-Nr. ……..

Postleitzahl, Ort ……..

ermächtige hiermit jederzeit widerruflich die Sektion Amberg des DAV die von mir/uns zu entrichtenden **Jahresbeiträge** bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer ……..…….., BLZ ……..……,

Kreditinstit……...……..…….

Neben dem für mich fälligen Beitrag sollen auch die Beiträge nachfolgender Personen von o.g. Konto eingezogen werden:

Name, Vorname	Mitgliedsnummer

Außerdem ermächtige ich die Sektion, jederzeit widerruflich, **zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag** folgende **Spende** einzuziehen:

jährlich wiederkehrend …… EUR

einmalig: …… EUR

……. ……
Ort, Datum Unterschrift

Mitgliederbewegung

Mitgliederstand

01.01.2006 = 1838 Mitgld. 31.12.2006= 1894 Mitgld.
24.02.2007 = 1911 Mitgld.

Neuaufnahmen

Wir begrüßen als neue Mitglieder in unserer Sektion Amberg :

(Zeitraum 07.09.06 – 24.01.07)

Bogner	Werner	Poppenricht
Brunner	Tanja	Fensterbach
Daller	Elisabeth	Amberg
Falkner	Vinzenz	Amberg
Falkner	Daniel	Amberg
Falkner	Barbara	Amberg
Frauendorfer	Theresa	Amberg
Frauendorfer	Konstanze	Amberg
Frauendorfer	Andreas	Amberg
Gredler	Markus	Poppenricht
Grimm	Edelgard	Amberg
Grimm	Leopold	Amberg
Grünwald	Bernhard	Kümmersbruck
Höcherl	Richard	Freudenberg
Ibler	Elke	Kumhausen
Jakstadt	Matthias	Amberg
Kohler	Stephanie	Happurg
Kohtz	Robert	Marth
Kohtz	Heike	Marth
Läufer	Leonhard	Schwandorf
Lüttge	Peter	Amberg
Lüttge	Ernestine	Amberg
Lüttge	Stefanie	Amberg
Madsen	John	Kümmersbruck
Mutzbauer	Gerda	Sulzbach-Rosenberg
Niebler	Stefanie	Amberg
Pelka	Joachim	Amberg
Pfeiffer	Christian	Kümmersbruck
Ram-Höcherl	Saskia	Freudenberg
Reichenauer	Max	Amberg
Schmid	Aaron	Schwandorf
Schmid	Herbert	Schwandorf
Schmid	Lorena	Schwandorf
Schmid	Yvonne	Schwandorf
Schrödl	Dr. Veit	Rieden
Schrödl	Dr. Verena	Rieden
Schrödl	Valentin	Rieden
Schrödl	Michaela	Rieden
Schubert	Angela	Amberg
Schuth	Michael	Amberg
Sieß	Philip	Dietramszell
Sieß	Eva	Dietramszell
Vogl	Anita	Amberg
Vogl	Viola	Amberg
Vogl	Vincent	Amberg
Wasmuth	Ulrich	Amberg
Wehera	Joachim	Amberg
Weißmann	Dieter	Kümmersbruck
Williger	Mathias	Amberg
Zitzmann	Julius	Kümmersbruck
Zitzmann	Luise	Kümmersbruck

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Barbara Schmidbauer
Mitglied seit 1989
Verstorben am 29.11.2006

Bernhard Freymüller
Mitglied seit 1973
Verstorben am 01.12.2006

Karl Fröhler
Mitglied seit 1979
Verstorben am 13.01.2007

Suche / Verkaufe

Wer gut erhaltene Berg-, Ski- oder Sportkleidung kaufen oder verkaufen will, gute und sicherheitstechnisch einwandfreie Ausrüstungsgegenstände für Berg-, Ski- und sonstigen Sport loswerden oder erwerben möchte, einen Kletterpartner sucht ... usw... kann unter dieser Rubrik kostenlos eine Kleinanzeige aufgeben.
Die Anzeigentexte sollen das Gesuchte bzw. angebotene kurz und prägnant beschreiben. Namen und Telefonnummer nicht vergessen und an
die Redaktion oder Geschäftsstelle mitteilen.

Tourenberichte

Es gibt sicher eine Menge von Ereignissen und Unternehmungen in der abgelaufenen Sommersaison, die viele Sektionsmitglieder interessieren würden.

Was ist von den angebotenen Aktivitäten tatsächlich durchgeführt worden?
Mit welchen Eindrücken der Teilnehmer?

Es ist für die Organisatoren auch hilfreich und wichtig für künftige Unternehmungen zu erfahren, wie die Teilnehmer aus ihrer Sicht die Veranstaltung erlebt haben.
Andere Sektionsmitglieder werden vielleicht dazu animiert, sich an dem vielfältigen Angebot der Sektion aktiv zu beteiligen.

Also, liebe Sektionsmitglieder, teilt doch bitte Eindrücke und Erfahrung der Redaktion mit.

Wir werden versuchen, möglichst viele interessante Berichte (auch Bilder) im nächsten Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Die Redaktion

Sektionsfahrt Albert-Link-Hütte vom 02.02.07 bis 04.02.07

Wer die Albert-Link-Hütte kennt, der weiß, dass dieses Haus in die Kategorie „Luxus“ eingeordnet werden kann. Es gibt sehr gutes Essen, Lager in denen man nachts nicht friert und Duschen mit heißem Wasser. Der Weg zur Hütte ist ideal für Alt und Jung; In ca. 15 Minuten erreicht man auf bequemen, leicht abfallendem Weg das Ziel. Von dort aus stehen dem Wintersportler alle Wege offen. Der Einstieg zur Loipe liegt vor der Tür, der Abfahrer geht nur ein paar Minuten zu einem kleinen Schlepper, der zur Stümpflingbahn führt und auch für den Touren- bzw. Schneeschuhgänger stehen alle Möglichkeiten offen. Also beste Vorraussetzungen für ein tolles Wintersportwochenende. Noch dazu bietet eine Sektionsfahrt Kontakt zu Gleichgesinnten und man lernt neue Mitglieder kennen. Das Beste für mich ist, dass Alt und Jung miteinander an einem Tisch sitzt. Es werden Geschichten und Begebenheiten erzählt und man lacht zusammen.

Aber was war bloß mit den Mitgliedern der Amberger Sektion los? Nur 23 Personen hatten sich für diese Fahrt angemeldet! Kurz vorher haben sich auch noch einige Personen, vor allem die Jugend, abgemeldet, weil zu wenig Schnee für Ski- und Snowboard-Fun lag. Petrus lässt es einfach nicht schneien! So kommt es, dass sich nur 12 Personen am Freitag um 7 Uhr Morgens zur Abfahrt treffen. Ohne große Erwartungen, aber mit jeder Menge verschiedener Wintersportgeräten, ging es mit drei Privat-PKW´s Richtung Spitzingsee. Am Schliersee liegt noch kein „Brösel“ Schnee, alles ist braun-grün. Doch man staune, am Spitzingsee liegt dann doch etwas Schnee, jedenfalls so viel, dass man das Gefühl hat es sei Winter. Außerdem ist strahlend blauer Himmel und die Sonne lacht. Gut gelaunt geht es Richtung Albert-Link-Hütte.
Die Begrüßung durch die Hüttenwirtin fiel leider nicht so positiv aus. Ihre Enttäuschung über die geschrumpfte Gästezahl war wohl sehr groß, was ja auch auf Grund der aktuellen Schneesituation und der damit ausbleibenden Urlauber verständlich ist.

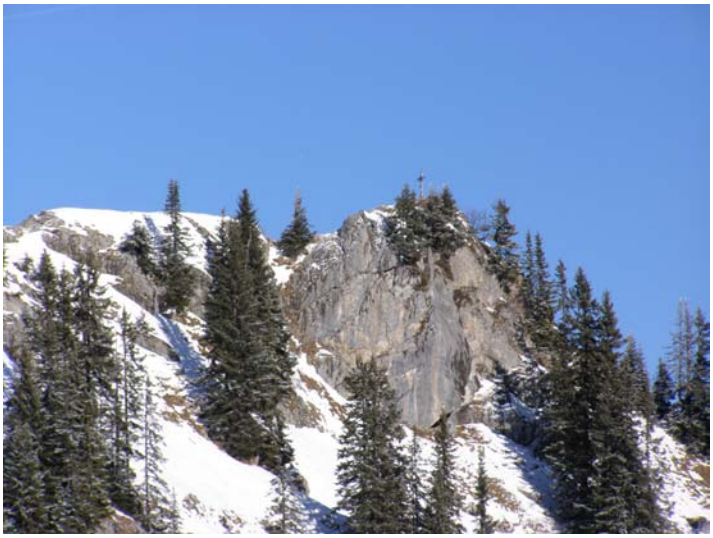
Wir ließen uns die gute Laune aber nicht verderben und machten uns nach einer kurzen Brotzeit zu verschiedenen Unternehmungen auf. Wolfgang, Jörg, Günter und Hermann schnallten sich die

Tourenski an, die beiden Alfons die Langlaufski und der Rest der Truppe schnürte die Wanderstiefel um dem Forsthaus Valepp einen Besuch abzustatten. So um 15 Uhr trafen alle wieder auf der Hütte ein und wir tauschten unsere „Schneeerfahrungen“ aus. Die Tourenski haben wohl ein paar Kratzer vom Dreck und den Steinen abbekommen und die Langläufer sprachen nicht gerade von idealen Bedingungen. Nur wir Wanderer waren zufrieden. Sigrid, Girgl, Doris und ich hatten noch nicht genug Bewegung und so machten wir zum Abschluss des schönen Tages in der Dämmerung eine Runde um den See.

Nach einem gemütlichen Abend verschoben wir unsere Planungen für den kommenden Tag auf den nächsten Morgen, nachdem der Wetterbericht Schneefall voraussagte.
Schnee fiel zwar nicht, aber der Wind blies stark und wir hatten sozusagen tiefliegende Bewölkung. Trotzdem wollten wir nicht „langweilig“ auf der Hütte rumsitzen und so machten wir uns auf den Weg zur Rotwand. Durch den vom Sturm „Kyrill“ geschädigten, leicht verschneiten Wald ging es gemütlich zum Rotwandhaus. Im freien Gelände hatten wir dann doch etwas mit dem Wind zu kämpfen. Darum musste

der„Einkehrschwung“ geübt werden und so machten wir gut gelaunt Rast. Dort hielt eine Schneeschuhgruppe gerade ihre Tourenbesprechung ab. Was uns natürlich nichts weiter ausmachte, aber sie fühlten sich wohl durch unser Lachen leicht gestört, was der Übungsleiter auch kund tat. Ja wo gibt’s denn so was? Gibt’s denn jetzt auf den Hütten schon Lachverbot? So laut waren wir nun auch wieder nicht!
Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten: genau diese Gruppe sollte für unseren weiteren Tourenverlauf verantwortlich sein.

Wir entschieden uns, weil es noch früh am Tag war, über den Taubenstein zur Albert-Link-Hütte abzusteigen. Draußen hatte sich das Wetter nicht gerade gebessert – der Wind ist stärker geworden und der Weg war stark verschneit. Trotzdem blieben wir bei unserem Vorhaben. Wir zogen alles an was wir hatten, um dem Wetter zu trotzen. Nur Sigrid blieb kurz zurück um ihre Jacke überzuziehen, während wir anderen weiter den Weg suchten. Jetzt kommt die andere Gruppe ins Spiel. Eine Frau verdächtigte einen von uns, die Jacke vertauscht zu haben. Eine blaugraue Salewa-Jacke wurde vermisst. Nur Alfons A. hatte eine solche an. Leider konnte er nicht genau sagen, ob es seine war, weil kein persönlicher Gegenstand die Identifikation erleichterte. So entschieden wir uns kurzer Hand mit ihm zurück zu gehen, um das Missgeschick zu klären. Bei der Ankunft hatte sich aber schon alles geklärt. Ein anderes Mitglied der „Haubentaucher-Gruppe“ hatte die falsche Jacke an! Wir waren also unschuldig, ist doch klar! (Liebe Ida Altmann, näh doch dem Alfons den Namen in die Jacke, damit er das nächste Mal sein Eigentum besser erkennen kann.)



Auf Grund der Wettersituation entschieden wir uns jetzt doch zum Abstieg auf dem Normalweg. Wer weiß, für was es gut war!
Ein Abstecher Richtung Schönfeldalm sollte unseren Bewegungsdrang stillen. Leider war diese um die Uhrzeit geschlossen und so haben wir unseren Kaffee auf der neu gebauten Rosskopfhütte genossen, die übrigens vom Hüttenwirt der Albert-Link-Hütte und der Schönfeldhütte bewirtschaftet wird.
Um 16 Uhr beschlossen wir mit einem Stamperl Schnaps aus diversen Flachmännern unsere doch noch schöne Tour.
Am Sonntagmorgen begrüßte uns blauer Himmel und strahlender Sonnenschein. Nach einem sehr guten, gemütlichen Frühstück packten wir unsere sieben Sachen und machten uns auf den Weg zu den Autos. Dort trennten sich wiederum unsere Wege. Die Skitourengruppe wollte den Schnee auf dem Taubenstein suchen und ausprobieren – sie haben wohl auch einen gefunden – und der Rest machte sich bei herrlichem Winterwetter auf zur oberen Firstalm und zur Brecherspitze. Das Gipfelglück blieb uns wieder mal verwehrt.

Der Grad war uns doch etwas zu verschneit und zu eisig und außerdem wurde die Zeit knapp – Sicherheit geht einfach vor. Aber das herrliche Wetter, die Sonne und der strahlendblaue Himmel entschädigte uns dafür.
Um kurz vor 15 Uhr trafen wir uns alle wie abgemacht wieder an den Autos. Alle waren gesund und glücklich über diesen schönen Tag.
Fazit: es hat sich trotz aller widriger Umstände auf alle Fälle gelohnt mitzufahren. Wir hatten alle Spaß und auch mit wenig Schnee kann man ein schönes Winterwochenende in netter Gesellschaft verbringen. Auch Wolfgang Birkes am Anfang doch etwas angespannte Miene lockerte sich sichtlich. Alles war gut.
Danke, lieber Wolfgang, für die nicht ganz einfache, nervenaufreibende Organisation!

Diese Fahrt wird wohl als „kleinste Sektionsfahrt“ aller Zeiten in die Geschichte der Amberger Sektion eingehen.

Birgit Busch

Schneeschuhtour leicht Fr-So, 26.-28.01.07

Stützpunkt: Erfurter Hütte im Rofan, oberhalb des Achensees
Ausrüstung: …… Schneeschuhe, Lawinenausrüstung !?!?

Auch wiederholtes Abfragen diverser Schnee- und Wetterberichte half nichts. Je näher die Tour rückte, desto mehr kamen Zweifel auf, ob von der geforderten Ausrüstung schließlich nur die Wanderschuhe übrig bleiben sollten. Auch die Versicherung der Hüttenwirtin, dass es genug Schnee habe und wir auf jeden Fall Schneeschuhe benötigen würden, war für mich nicht wirklich überzeugend. Trotzdem reservierte ich vorsichtshalber in einem Sportgeschäft in Maurach 12 Paar Schneeschuhe.

Bei der Ankunft an der Talstation der Rofanseilbahn schienen sich meine Befürchtungen zu bestätigen, die Landschaft war gerade mal angezuckert, Schneehöhe 1 bis 2 cm. An der Bergstation sah die Sache dann aber schon etwas besser aus!

Nach Zuteilung des Lagers, das mich irgendwie an das Franzosenlager auf der Amberger Hütte erinnerte, verschoben wir die Lehreinheit über die LVS-Geräte kurzerhand zugunsten von Wein und Bier auf den nächsten Morgen.

Schon nachts konnten wir den Sturm um die Hütte heulen hören. Dass am Samstagmorgen fast ein halber Meter Neuschnee vor der Hütte lag, hätten wir aber doch nicht geglaubt. Bei weiter anhaltendem Sturm mit Schneetreiben machten wir uns auf den Weg Richtung Rofanspitze, doch schon bald mussten wir erkennen, dass die Lawinensituation aufgrund des Neuschnees und der Windverfrachtungen keine große Tour zuließ. Wir machten aus der Not eine Tugend und vertrieben uns die Zeit bei einer kleinen Übung mit den LVS-Geräten. Anschließend unternahmen wir nochmal einen Versuch in Richtung Haidachstellwand, aber der Sturm blies so stark, dass ein Teil der Gruppe lieber kehrt machte und zur Hütte zurückging. Auch der Rest nahm bald Kaffeewitterung auf. Nach Kaffee und Kuchen marschierten einige nochmal Richtung Dalfazalm, aber auch hier mussten wir nach ca. 1 Stunde wegen Lawinengefahr wieder umkehren.

Abends und nachts ließen der Wind und Schneefall langsam nach und am Sonntagmorgen begrüßte uns eine blendend weiße Winterlandschaft unter strahlend blauem Himmel. Leider konnten wir unsere geplante Abstiegsvariante über die Dalfazalm wegen der großen Lawinengefahr nicht durchführen, also entschieden wir uns für die Skiabfahrt. Doch die war gesperrt! Vielleicht wegen Lawinengefahr? Mussten wir evtl. mit der Seilbahn gen Tal schweben? Eine Rückfrage beim Seilbahnpersonal erzeugte zuerst wieder ungläubiges Staunen: Die Abfahrt war wegen Schneemangel gesperrt. Aber wir standen doch vor einem halben bis einen Meter Neuschnee!? Klar, es handelte sich um die Talabfahrt, unten reichte der Schnee wohl nicht mehr für die Skifahrer. Also legten wir die ersten Spuren in die weiße Pracht, für uns Schneetatscher reichte der Schnee sogar bis ins Tal.

Nach Rückgabe der ausgeliehenen Schneeschuhe füllten wir unsere Kalorienspeicher in einem Cafe noch ordentlich für die Heimfahrt auf.

Wir, das waren übrigens: Rolf, Sigrid und Wolfgang, Uli, Hermann, Gisela und Wolfgang, Brigitte, Roland, Frank, Doris und Günter, ReSie und GeSie

Redaktionsschluß für das nächste Mitteilungsblatt ist der

11. September 2006

Beiträge möglichst im Winword-Format und Bilder im beliebigen-Format bitte auf CD, Diskette, per Mail und zur Not auch in Papier an

Wolfgang Birke, von-der-Sitt-Str. 26, 92224 Amberg
Email: lkw-birke@t-online.de
und webmaster@dav-amberg.de
Tel. 09621 / 32396
oder
an die Geschäftsstelle
Email: info@dav-amberg.de

Zukunft schützen

Deutscher Alpenverein ONLINE DAV Deutscher Alpenverein e.V.

Die Seiten des deutschen Alpenvereins finden Sie unter
http://www.alpenverein.de

Ausgabe: 01.02.2006

DAV-Sektion Amberg

Unsere Sektion im Internet!!
http://www.dav-amberg.de

Die Sektion Amberg ist auch im Internet
vertreten. Dort finden Sie unter Anderem auch die Programminformationen einige Tage vor dem Erscheinen im Papierformat. Eine Rubrik Suche/Verkaufe; ein Gästebuch, wo unter anderem auch kurzfristige Öffnungszeiten der Kletterhalle bekannt gegeben werden, sowie eine Vorstellung unserer Sparten wie z.B. unserer Jugend.
Also schauen Sie ruhig mal rein!
Wer Lust an einer Mitgestaltung der Seite hat, darf sich gerne mit einbringen.

Kontakt unter
Wolfgang Birke, 09621 / 32396
Email: lkw-birke@t-online.de
und webmaster@dav-amberg.de

Wer hat Interesse,
sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen?

Wir suchen:

für unsere Geschäftsstelle.

Mitarbeiter/innen

Wir wünschen uns, dass sich Mitglieder finden, die sich für die Aufgaben längerfristig einbringen können. Nachstehende Aufgaben können erledigt werden.

Ausleihe und Verwaltung von Medien und Ausrüstung

Postverteilung / Postbearbeitung

Mitgliederverwaltung

Beitragsverwaltung

Informationen bekommt Ihr jeden Dienstag zwischen 18:00 und 20:00 Uhr
von Gerhard Kaiser und Jochen Huhn in der Geschäftsstelle.
Telefon 09621 970033
mail: info@dav-amberg.de

für das Mitteilungsblatt

Mitarbeiter/innen

Für die Verteilung der Mitteilungsblätter müssen wir die Blätter 2-mal im Jahr kuvertieren, mit Adressetiketten versehen und nach Austrägerbezirken sortieren.
Wer Interesse an ein paar Stunden angenehmer Arbeit mit Gleichgesinnten hat, kann sich gerne bei mir melden.
Ebenso sind wir immer auf der Suche nach Austrägern. Wer also Interesse daran hätte das Mitteilungsblatt unter die Leute zu bringen kann sich gerne mit mir in Verbindung setzten, und sich für einen Bezirk oder als Aushilfe vormerken lassen.

Informationen bei Wolfgang Birke
Telefon 09621 32396
mail: webmaster@dav-amberg.de

Wichtige Informationsquellen vor und während einer Tour

Alpine Auskunftstellen

Deutschland	Alpine Auskunft des DAV (Mo. - Fr.)	089-29 49 40
Österreich	Alpine Auskunft des OeAV	0043-512-58 78 28
Südtirol	Alpine Auskunft des AVS	0039-0471-99 99 55
Frankreich	Chamonix : Office de haute montagne (OHM)	0033-450-53 22 08
ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder	ELVIA Notrufzentrale, 24-Stunden-Service	089-62424-393

Lawinenlageberichte

		Ansage	Persönliche Beratung	Faxabruf
Bayern		0049-89-9214-1210		
Tirol	aus Deutschland	0043-512-581 839 503	0043-512-581 839	0043-512-580915
	aus Österreich	0800-800 503		0043-512-580915
Vorarlberg		0043-5522-1588	0043-5574-511 21126	
Salzburg		0043-662-1588	0043-662-8042-2170	0043-662-8042-3033
Oberösterreich		0043-732-1588	0043-732-7720-12492	
Kärnten		0043-50536-1588	0043-664-6202229	
Steiermark		0043-316-1588	0043-316-242200	0043-316-242300
Schweiz	Inland	187	081-41-70122	157338 71 national
	Ausland	0041-848-800 187	0041-81-41-70122	157338 76 Graubünden
Südtirol		0039-0471-271177	0039-0471-414740	0039-0471-270555, -271177
Frankreich	Inland	08-3668 1020		
	Ausland	0033-8926 81020		

Und im Internet:

Allgemein	http://www.lawinen.org/
Bayern	http://www.lawinenwarndienst-bayern.de/

Alpine Wetterberichte

Alpenvereins-Wetterbericht für die gesamten Alpen		089-29 50 70
Persönliche Wetterberatung Innsbruck (DAV & OeAV)	(Mo. - Sa. , 13-18 Uhr)	0043-512-291600
Österreich (nur aus Österreich + nur aus dem Festnetz !!)		090091-1566-
	Alpenwetterbericht	-80
	Regionalwetter	-81
	Ostalpen	-82
	Schweizer Alpen	-83
	Gardaseeberge	-84
Südtirol (deutsch oder italienisch)		0039-0471-27 11 77
Schweiz	aus dem Ausland	0041-848-800 162
	in der Schweiz - vom Handy	162
(nur aus der Schweiz + nur aus dem Festnetz !!)		
	Alpenwetterbericht	0900-55 21 38
	Spezialwetterbericht	0900-55 21 11
	Individuelle Wetterauskünfte (24-h)	0900-16 23 33
Frankreich	Meteo Chamonix	0033-892-680274

Alpine Bergrettung

alle europäischen Länder		Mobilfunk	112
Bayern	Rettungsleitstellen	Festnetz	19222
		Mobilfunk mit Vorwahl	0831 Kempten 0881 Weilheim 0861 Traunstein
Österreich	Alpin-Notruf	Inland	140
		Ausland mit Vorwahl	0043- 512 Innsbruck
Schweiz	REGA	Inland	14 14
		Ausland	0041-333-333 333
Italien + Südtirol		Festnetz	118
Slowenien			112
Frankreich		zentraler Notruf	15
		Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)	0033-450-53 16 89

Wichtige Adressen und Rufnummern

☎☎☎

1. Vorsitzender	Dr. Pfeiffer Rolf, Lipowskystr.1, 92224 Amberg 09621/31882
2. Vorsitzender	Schreiner Bernd, Goethestr. 3 a, 92245 Kümmersbruck 09621/82830
1. Schriftführer	Rogenhofer Sigi, Hauptstr. 31, 92266 Ensdorf Tel. 09624/698
1. Schatzmeister	Mertel Franz, Fürstenhofstr. 12, 92224 Amberg Tel. 09621/14991
Hüttenwart	Boesen Günter, Margaretenstr. 12, 92284 Poppenricht Tel. 09621/64857
Ausbildungsreferent	Radlinger Toni, Wiesenstr. 1 a, 92421 Schwandorf Tel. 09431/20466
Jugendreferent	Siegert Gerhard, Josef-Otto-Kolb-Str. 23, 91275 Auerbach Tel. 09643/3159
Natur- und Umweltreferent	Dr. Bock Günther, Dostlerstr. 2, 92224 Amberg Tel. 09621/23428
Mitteilungsblatt	Birke Wolfgang, von-der-Sitt-Str. 26, 92224 Amberg Tel. 09621/32396
Vorträge und Presse	Streich Sigrid, Blößnerstr. 8, 92224 Amberg 09621/2957
Senioren	Platz Ferdl, Bodelschwinghstr. 7, 92224 Amberg Tel. 09621/87420
OG Schwandorf	Stöckl Gerhard, Angerring 14, 92421 Schwandorf Tel. 09431/2378
Geschäftsstelle	Kaiser Gerhard, Max-Josef-Straße, 92224 Amberg Tel. 09621/14189
Geschäftsstelle	Huhn Jochen, Müntzer Straße 1a, 92224 Amberg Tel. 09621/75718